

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 26. April 1909: Abonnement 5
Drittes Gastspiel der K. K. Hofopernsängerin Grete Forst
 von der Hofoper in Wien:

Violetta (La Traviata)

Oper in 4 Aufzügen nach Dumas des Jüngeren „Dame aux camélias“,
 bearbeitet von F. M. Piave. Musik von G. Verdi.
 Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| Violetta Valery | * * * |
| Flora Bervoix | Helene Blumenthal |
| Annina, Dienerin der Violetta | Grete Bedau |
| Alfred Germont | William Miller |
| Georg Germont, sein Vater | Gustav Waschow |
| Gaston, Vicomte von Létorières | Eugen Albert |
| Baron Douphal | Ernst Bedau |
| Marquis von Obigny | Eduard Habich |
| Doktor Grenvil | Heinrich Gärtner |
| Diener bei Flora | August Liesebrink |
| Ein Kommissionär | Karl Gericke |

Freunde der Violetta und Flora. Diener der Violetta und Flora.
 Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.
 Zeit: Die Gegenwart.

* * * Violetta: K. K. Hofopernsängerin Grete Forst als Gast.
 Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
 Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
 Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende ungefähr 10^{1/4} Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Erhöhte Preise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	8,15	u.	0,85	=	9,00	Parkettloge die ersten Reihen	5,00	u.	0,50	=	5,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	7,25	„	0,75	=	8,00	Parkettloge die hint. Reihen	4,50	„	0,50	=	5,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	6,35	„	0,65	=	7,00	Parkett	6,35	„	0,65	=	7,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	6,35	„	0,65	=	7,00	I. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	5,45	„	0,55	=	6,00	I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	5,45	„	0,55	=	6,00	I. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	5,00	„	0,50	=	5,50	I. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	4,50	„	0,50	=	5,00	I. Rang Proseniums-Loge	1,80	„	0,20	=	2,00
						Sitzparterre	2,25	„	0,25	=	2,50
						Stehparterre	1,35	„	0,15	=	1,50
						Galerie Sitzplatz	0,90	„	0,10	=	1,00

Dienstag, 27. April: Abonnement 6
 Letztes Gastspiel der K. K. Hofopernsängerin Grete Forst aus Wien:
Der Barbier von Sevilla.
 (Rosine: Grete Forst a. G.) Hierauf:
Versiegelt.

Mittwoch, 28. April Abonnement 7
abends 7 Uhr:
 Gastspiel von Alois Pennarini vom Stadttheater in Hamburg:
Tristan und Isolde.

Program 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
Frühjahrs-Neuheiten
 in Damen-Konfektion,
 Kleiderstoffen,
 Teppichen u. Gardinen
 sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Stahlwaren
 Tonhallenstrasse 3,
 Graf Adolfstrasse 58
 Pläcker & Wildt.

Alfermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr 4874
 empfohlen ihr Atelier f. feine Herrenschneidererei
 — Jahres-Abonnements —
 bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Lord Churchill's Gattin, eine der schönsten und liebenswürdigsten Damen Londons wirkte in einem Wohltätigkeitskonzert in London mit. Ihr Gatte, heissköpfig, aber ritterlich, befand sich im Publikum und applaudierte herzlich. Während Lady Churchill eine der brilliantesten Passagen ausführte, stellte sich ein langer, fader Geck neben den Lord, den er nicht kannte, und wisperte: „Verd . . . feine Musik, wissen Sie, aber keine Seele, keine Seele im Vortrag“. Churchill antwortete nicht, der Blasierte verkannte die Motive seines Schweigens und erging sich in weiteren boshaften Bemerkungen über die Dame, ihre Toilette usw. Churchill schwieg auch da noch und bat dann plötzlich sehr liebenswürdig um Name und Adresse des Laffen, dann verschwand er. Am andern Tage erhielt der Geck eine Einladungskarte für den Salon Churchill. Er stellte sich pünktlich ein, kam aber nicht weiter als in die Vorhalle, wo ein Herr ihn in Empfang nahm. Es war derselbe Herr, dem er Tags zuvor seine Bosheiten ins Ohr geflüstert hatte. Lord Randolph Churchill war imponierend in seinem Zorn; als seine Gattin in die Halle trat, wendete er sich an sie: „Dieser Bursche ist gekommen, um Dir Abbitte zu tun“. Dann zu dem zitternden Burschen: „Auf die Knie, auf die Knie!“ Und nieder auf den Läufer sank die parfümierte Kreatur. Eine Minute später war der Armelige auf der Strasse. Der Lord aber küste die Hand seiner angebeteten Gattin, die zärtlich vorwurfsvoll sagte: „Welch ein Tyrann du bist und wie recht die Leute haben, die Dich Raudy-Paudy (ein Ungeheuer der Kinderstuben-Märchenwelt) nennen,“ aber ihre Blicke sagten, dass sie ihn doch nicht für ein Ungeheuer hielt.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376

Immermannstrasse 62
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Jean Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koon, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 56

Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sebelot-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr	
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "		Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "			

Plakate
u. Austragzettel

Referiert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge
nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 29. April: **Ein Erfolg. Fritzen.** Abonnement S.
Freitag, 30. April: Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt eine
Opera-Vorstellung zu volkstüml. Preisen. Ausser Abonnement.
Sonntag, 2. Mai: Vorstellung der Literar. Gesellschaft: **Manfred.**

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
Bauer**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
**Martin
Bayertz**
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
 sämtlicher Neuheiten
 Tape
 Wa
 Rheinish
 & Co.



Düsseldorf
 Donnerstag,
 Freitag, 30.
 4 Opern-V
 Sonntag, 2.

Die
 Während der
 Nach Schlus
 dem Haupte
 nach 1. H
 4. Derendor

Erstkl
 Spezial-Dame
 von Frau Julie
 des hiesigen
 jetzt Graben
 gegenüber dem
 Telefon 5152.

Abonnement 8.
 -Anstalt eine
 r Abonnement.
 : Manfred.
 anzeigen.
 runtergelassen.
 xtrawagen vor
 esse zu Fahrten
 B. Grafenberg,
 enfolge bereit.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 ————
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505



General-
 Depot
 Martin
 Bayertz
 Jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
 ————
 ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung